

nach inländischen Produkten im Falle von Preissteigerungen sehr rasch auf den Markt der ausländischen Produkte derselben Art abwandern wird. Dieser Grad nun wird sich in unserer Darstellung jeweils veranschaulicht zeigen durch den steileren oder flacheren Verlauf von N , der Nachfragekurve. (Für lebensnotwendige Artikel wird z. B. ein flacherer Verlauf anzunehmen sein, für gewisse Luxusartikel ein steilerer u. dgl. m.). Für unsere Erörterung könnte ein beliebiger Fall herausgegriffen werden. Entscheidend ist nur immer die Tatsache, daß die Nachfrage grundsätzlich auf so gut wie allen Märkten der Natur der Sache nach mit steigenden Preisen ab- und mit fallenden Preisen zunimmt.

Nun ist es aber angängig und am einfachsten, der Darstellung eine Art Normalfall des Verhaltens der Nachfrage zugrunde zu legen. In einem bestimmten Zeitpunkte ist ja die gesamte in der Wirtschaft tätige Kaufkraft als gegebene Größe anzusehen, daher wird dem durchschnittlichen Verhalten der Einzelnachfragen auf den Märkten dieser Wirtschaft am ehesten ein Nachfragetypus der Art entsprechen, daß die Nachfrage für sämtliche Punkte der Preisskala dieselbe Portion an allgemeiner Kaufkraft, also stets denselben Wert repräsentiert. N müßte demzufolge in eindeutiger Funktion zu den Zahlen der Preisskala stehen und in genau demselben Grade ab- und zunehmen als diese zu- und abnimmt. In unserem Beispiele müßte, da unserer Annahme zufolge dem Preise y die Nachfrage-Menge O entspricht, beim Preise $\frac{1}{2}y$ die Nachfrage $2O$ betragen oder aber beim Preise $2y$ soviel wie $\frac{1}{2}O$ u. s. f. Wir nehmen in unserem Beispiele ein derartiges Verhalten der Nachfrage an.⁵⁾

In der gleichen Weise wie die Nachfrage läßt sich in unserem Diagramme natürlich auch das für jeden Punkt der Preisskala mögliche oder denkbare Angebot veranschaulichen.

Auf manchen Märkten wird das Angebot bei sinkenden Preisen allmählich abnehmen, bei steigenden Preisen allmählich zunehmen. Unter diesen Umständen würde sich eine Angebotskurve ergeben, die etwa mit A zu bezeichnen wäre und einen ähnlichen Verlauf nehmen würde wie N , nur mit dem

⁵⁾ Im Gegensatz dazu werden wir in den Fällen des II. Abschnittes, wo es sich um spezielle Typen von Marktsituationen handeln wird, einen ganz beliebigen Verlauf der Nachfrage als gegeben ansehen.